

lobby.16

UNTERSTÜTZUNG FÜR UNBEGLEITETE JUNGE FLÜCHTLINGE – BILDUNG, ARBEIT, ALLTAG

BILDUNGSWEGE

Ausbildungsbezogene Perspektiven
für unbegleitete junge Flüchtlinge

Ein Projekt von **lobby.16** in Kooperation mit Unternehmen, Bildungsinstitutionen und ehrenamtlich engagierten Einzelpersonen



Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien und durch das BMEIA kofinanziert.

Sechshauser Straße 34/11-12, 1150 Wien, Tel.: 01/236 41 54
office@lobby16.org • www.lobby16.org • ZVR: 496658926

Bankverbindung: Erste Bank, BLZ 20111, Konto-Nr.: 29114908100, IBAN: AT32 2011 1291 1490 8100, BIC: GIBAATWW

Projekt Bildungswege 2017¹

Projektdokumentation

I. Projekteingangsphase

Nach der Ausschreibung des Projektes im September 2016 fanden Informationstermine zu Projektablauf, -inhalten und –zielen sowie Aufnahmetests statt; ab Anfang Oktober gab es Einzelgespräche mit allen Interessenten. Mitte Oktober stand der Großteil der Projektteilnehmer fest. Nach weiteren Informationsterminen, Aufnahmetests und Einzelgesprächen für vom AMS zugebuchte potentielle Teilnehmer war die Teilnehmersauswahl Mitte Dezember weitgehend abgeschlossen.

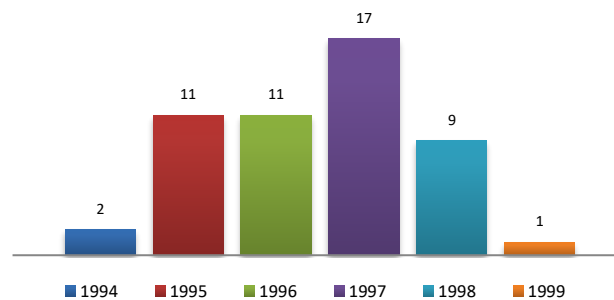
II. Projektteilnehmer

Nach der Teilnehmersauswahl Mitte Dezember standen 50 (männliche) Projektteilnehmer fest. Da sich ein Teilnehmer zwei Wochen nach Kursstart dazu entschied, ein Arbeitsangebot anzunehmen, wurde dessen Platz nachbesetzt. Insgesamt nahmen somit 51 junge Flüchtlinge am Projekt teil.

III. Teilnehmerstatistik

Geburtsjahr

Geburtsjahr	Anzahl
1994	2
1995	11
1996	11
1997	17
1998	9
1999	1



Das durchschnittliche Alter der Teilnehmer lag bei knapp 20 Jahren.

Herkunftsland

Land	Anzahl
Afghanistan	45
Somalia	4
Syrien	2

45 Teilnehmer kamen aus Afghanistan, vier Teilnehmer aus Somalia und zwei aus Syrien.

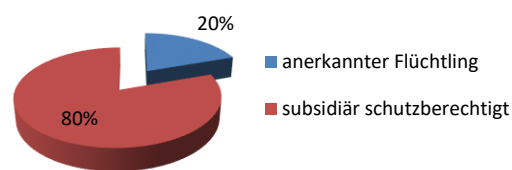
Geschlecht

Alle Projektteilnehmer waren männlich.

¹ Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien und durch das BMEIA kofinanziert.

Aufenthaltstitel

Titel	Anzahl
anerkannter Flüchtling	10
subsidiär schutzberechtigt	41



80% der Teilnehmer waren subsidiär schutzberechtigt, also

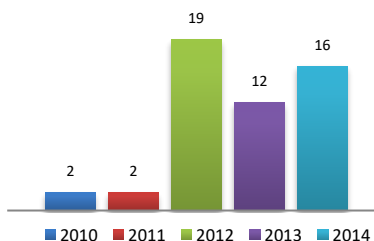
„(...) Personen, deren Asylantrag zwar abgewiesen wurde, aber deren Leben oder Gesundheit im Herkunftsland bedroht wird. Sie sind daher weder Asylwerberinnen/Asylwerber noch Asylberechtigte (...), benötigen aber Schutz vor Abschiebung (...)“²

Die anderen waren anerkannte Flüchtlinge, somit

„(...) [Menschen], denen nach Durchlaufen des Asylverfahrens Asyl gewährt wird. (...)“³

Aufenthaltsdauer

Jahr	Anzahl
2010	2
2011	2
2012	19
2013	12
2014	16



Die Aufenthaltsdauer der Projektteilnehmer in Österreich betrug durchschnittlich vier Jahre.

Teilnehmerübersicht

TN Nr.	Geburtsjahr	Geschlecht	Herkunftsland	Jahr Asylantragstellung	Aufenthaltstitel
1	1997	m	Somalia	2012	§3
2	1997	m	Somalia	2014	§8
3	1997	m	Afghanistan	2014	§8
4	1997	m	Syrien	2014	§3
5	1996	m	Afghanistan	2013	§8
6	1997	m	Afghanistan	2012	§8
7	1998	m	Afghanistan	2014	§8
8	1996	m	Afghanistan	2012	§8
9	1998	m	Afghanistan	2014	§8
10	1998	m	Afghanistan	2012	§8
11	1995	m	Afghanistan	2012	§8
12	1997	m	Afghanistan	2014	§8
13	1996	m	Afghanistan	2012	§8
14	1997	m	Afghanistan	2011	§8

² Quelle: Bundeskanzleramt, help.gv.at
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/Seite.990027.html> (13.09.2018)

³ Quelle: Bundeskanzleramt, help.gv.at
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/Seite.992430.html> (13.09.2018)

TN Nr.	Geburtsjahr	Geschlecht	Herkunftsland	Jahr Asylantragstellung	Aufenthaltstitel
15	1998	m	Afghanistan	2014	§8
16	1996	m	Afghanistan	2013	§8
17	1996	m	Afghanistan	2012	§8
18	1995	m	Afghanistan	2012	§8
19	1998	m	Afghanistan	2013	§8
20	1997	m	Afghanistan	2012	§3
21	1997	m	Afghanistan	2013	§3
22	1997	m	Afghanistan	2014	§8
23	1995	m	Afghanistan	2010	§8
24	1999	m	Afghanistan	2013	§8
25	1995	m	Afghanistan	2012	§8
26	1995	m	Afghanistan	2012	§8
27	1998	m	Syrien	2013	§3
28	1996	m	Afghanistan	2012	§3
29	1997	m	Afghanistan	2014	§8
30	1997	m	Afghanistan	2010	§3
31	1996	m	Afghanistan	2012	§8
32	1998	m	Somalia	2014	§8
33	1994	m	Afghanistan	2013	§3
34	1995	m	Afghanistan	2013	§8
35	1995	m	Afghanistan	2012	§8
36	1998	m	Afghanistan	2014	§8
37	1996	m	Afghanistan	2013	§8
38	1997	m	Afghanistan	2014	§8
39	1997	m	Afghanistan	2014	§8
40	1995	m	Afghanistan	2013	§8
41	1996	m	Afghanistan	2013	§8
42	1995	m	Afghanistan	2011	§8
43	1995	m	Afghanistan	2012	§8
44	1997	m	Somalia	2014	§3
45	1996	m	Afghanistan	2012	§8
46	1996	m	Afghanistan	2012	§8
47	1998	m	Afghanistan	2014	§8
48	1997	m	Afghanistan	2014	§8
49	1994	m	Afghanistan	2012	§8
50	1995	m	Afghanistan	2012	§3
51	1997	m	Afghanistan	2013	§8

IV. Projekthalte

Berufsorientierung

Jeder Teilnehmer benutzte ein online-tool zur Erhebung seiner Berufsinteressen. Des Weiteren wurden bisherige Berufserfahrungen (vor allem aus dem Herkunftsland) ermittelt.

Um Einblicke in verschiedene Lehrberufe zu bekommen und um etwaige zukünftige Lehrbetriebe kennenzulernen, wurden Informationstermine vor Ort veranstaltet; weiters wurden an Infotagen Peers (ehemalige Projektteilnehmer, die eine Lehre absolvieren oder bereits abgeschlossen haben) eingeladen, um von ihren persönlichen Erfahrungen aus der Arbeitswelt zu berichten.

Folgende diesbezügliche Termine fanden statt:

24.10.2016:

Infotag Hotel- und Gastgewerbe, Gastronomie

03.11.2016:

Infotag Einzelhandel

04.11.2016:

Informationstermin Hotel Bristol Wien

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

10.11.2016:

Informationstermin Steigenberger Hotel Herrenhof

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent

15.11.2016:

Informationstermin Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent

17.11.2016:

Infotag Technik

22.11.2016:

Informationstermin Hotel Stefanie – Schick Hotels

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

24.11.2016:

Informationstermin Vienna Marriott Hotel

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

28.11.2016:

Infotag Bau, Baunebengewerbe und Handwerk

29.11.2016:

Informationstermin Arcotel

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

05.12.2016:

Informationstermin T-Mobile Austria GmbH

präsentierter Lehrberuf: Einzelhandel

07.12.2016:

Informationstermin ÖBB Infrastruktur AG, Werkstätte Floridsdorf

präsentierte Lehrberufe: Metalltechnik, Elektrotechnik

20.02.2017:

Informationstermin DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH

präsentierter Lehrberuf: Binnenschifffahrt

21.02.2017:

Informationstermin Ikea Möbelvertrieb OHG

präsentierter Lehrberuf: Einzelhandel

07.03.2017:

Informationstermin ÖBB Infrastruktur AG, Werkstätte Innstraße

präsentierter Lehrberuf: Mechatronik

15.03.2017:

Informationstermin ÖBB Infrastruktur AG, Werkstätte Penzing

präsentierter Lehrberuf: Elektrotechnik

Die relativ hohe Anzahl an Informationsterminen im Hotel ist darauf zurückzuführen, dass diese jeweils mit kleineren Gruppen durchgeführt wurden.

Des Weiteren kam es im Projektverlauf immer wieder zu Einzelgesprächen, im Zuge derer versucht wurde, realistische Berufswünsche zu erarbeiten. Der Zielgruppe fehlt es einerseits oft an Wissen über die Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich, andererseits werden häufig Berufswünsche verfolgt, die aufgrund noch nicht ausreichender Schulkenntnisse nicht oder kaum umsetzbar sind – so genügen (auch nach einer mehrmonatigen Nachqualifizierung) z. B. die Kenntnisse in Mathematik nicht bei jedem, um eine technische Lehre anzutreten. Hier bedarf es intensiver Arbeit um berufliche Vorstellungen aufzubrechen und Alternativen zu erarbeiten.

Deutsch-Vorbereitungskurse

Da Deutschkenntnisse in den meisten Fällen die zentrale Komponente einer erfolgreichen Lehrstellenbewerbung darstellen, fanden für die Teilnehmer bereits vor Start des Förderprogramms (im November und Dezember) Deutschkurse in Kleingruppen statt. Abgehalten wurden die Kurse von ehrenamtlichen Mitarbeitern von lobby.16.; Inhalte waren Lesekompetenz, Wortschatz und Textverständnis.

Bewerbungsunterlagen

Für alle Teilnehmer wurden Lebensläufe erstellt bzw. vorhandene Lebensläufe überarbeitet.

Bewerbungstraining

Im Zuge von Bewerbungstrainings wurden die Teilnehmer auf Vorstellungsgespräche vorbereitet. Die Trainings fanden an folgenden Terminen aufgeteilt in Gruppen statt:

Termine: 10.01.2017: 09:00–17:00 Uhr
 11.01.2017: 09:00–17:00 Uhr
 18.01.2017: 09:00–17:00 Uhr
 19.01.2017: 09:00–17:00 Uhr

Ort: Zurich Academy, Lassallestraße 7, 1020 Wien

Inhalte: Selbstpräsentation, Stärken-Schwächen-Analyse, Vorbereitung auf und Verhalten im Vorstellungsgespräch

Kooperationspartner: Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

Sponsoring: Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

Förderprogramm

Als Vorbereitung auf die Lehre und vor allem die Berufsschule erhielten die Projektteilnehmer im Rahmen eines Förderprogrammes Deutsch-, Englisch- und Mathematikunterricht in vier niveauabhängigen Gruppen und sie nahmen an u.a. Workshops teil.

Dauer: 23.01.2017 – 31.05.2017

Kursorte: Sargfabrik, Goldschlagstraße 169, 1140 Wien
Bergmillergasse 5/Top 3.1, 1140 Wien

Kurszeiten/Stundenplan: Mo-Do von 9:30-12:00 Uhr und 12:45-15:15 Uhr

Inhalte:

Mo-Do Vormittag:	Deutsch
Mo und Mi Nachmittag:	Mathematik
Di Nachmittag	Englisch
Do Nachmittag	Workshop / branchenspezifische Vorbereitung / lobby.16-Stunde

*lobby.16-Stunde: Besprechen von anlassbezogenen Themen,
Lehrstellenprocedere, Anwesenheiten, etwaige disziplinäre Probleme,
sonstige wichtige Themen, Kontakt halten mit Teilnehmern*

Stundenausmaß:

Deutsch:	204 UE/Gruppe
Mathematik:	102 UE/Gruppe
Englisch:	54 UE/Gruppe

Zertifikat/Teilnahmebestätigung/Zeugnis:

Deutsch:	ÖSD-Prüfung
Mathematik:	Benotung nach Schulnotensystem plus verbale Beurteilung
Englisch	Benotung nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Kooperationspartner: Die Deutsch- und Englischkurse wurden von TrainerInnen des Sprachenzentrum Wien GmbH durchgeführt.

Workshops

Im Rahmen des Förderprogramms fanden folgende arbeits- und integrationsrelevante Workshops statt:

Thema: Kulturelles Orientierungstraining für junge Flüchtlinge

Referenten: Mitarbeiter von IOM Landesbüro für Österreich

Thema: Umgang mit Geld

Referenten: Mitarbeiter der Erste Bank/Zweiten Österreichischen Sparkasse

Thema: Arbeitsleben & Arbeitshaltung

Referenten: Mitarbeiter der Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

Thema: Lehrlings- und Arbeitsrecht

Referenten: Mitarbeiter der Arbeiterkammer Wien

Thema: Sozialsystem in Österreich
Referenten: Mitarbeiter der Industriellenvereinigung Wien

Thema: Politisches- und Wertesystem in Österreich
Referenten: Dr. Helmut Szpott

Branchenspezifische Vorbereitung bei T-Mobile

Die zukünftigen Lehrlinge der T-Mobile Austria GesmbH absolvierten parallel zum Förderprogramm eine unternehmensinterne Vorbereitung in Form von spezifischen Trainings (Shop-Tage, e-learning, Verkaufstraining etc.)

Zertifikatsübergabe

Am 31.05.2017 erhielten die Teilnehmer die Zertifikate für die Absolvierung des Deutsch-, Englisch- und Mathematikurses. Im Juni und August fanden die ÖSD Prüfungen statt.

Schnupperpraktika

Im Rahmen des Projektes Bildungswege wurden 35 Schnupperpraktika absolviert, um einerseits den Teilnehmern einen realistischen Einblick in verschiedene Berufsbilder zu gewähren, andererseits ein gegenseitiges Kennenlernen zwischen potentiellen Lehrbetrieben und den Teilnehmern zu ermöglichen. Ein Großteil der Schnupperpraktika wurden im Einzelhandel (13) und in der Gastronomie (8) absolviert.

Lehrberuf	Anzahl Praktika
Einzelhandelskaufmann Einrichtungsberatung	1
Einzelhandelskaufmann Lebensmittel	1
Einzelhandelskaufmann Schuhe	1
Einzelhandelskaufmann Telekommunikation	9
Einzelhandelskaufmann Textil	1
Elektrotechniker	1
Friseur	4
Hotel- und Gastgewerbeassistent	2
Installations- und Gebäudetechnik	3
Kindergruppenbetreuer	2
Koch	1
Maschinenbautechniker	1
Metalltechniker	2
Pflegehelfer	1
Restaurantfachmann	5

V. Nachhilfe

Der Bedarf an Nachhilfelehrern wurde im Laufe des Projektes erhoben und diesbezüglichen Paare vermittelt. 23 der Projektteilnehmer erhielten einen ehrenamtlich für lobby.16 tätigen Nachhilfelehrer. Einige Projektteilnehmer meldeten und melden sich erst im Laufe der Lehre mit der Bitte um Nachhilfe. Andere Teilnehmer haben entweder keinen Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung oder sind bereits mit Paten/Mentoren von anderen Organisationen oder auf privater Ebene in Kontakt.

VI. Bildungsbezogene Maßnahmen/Weiterbetreuung nach Abschluss des Förderprogramms

Im Juni wurde mit jedem Teilnehmer ein Einzelgespräch zum aktuellen Stand sowie der weiteren Vorgehensweise geführt.

Kurse

Im Juli wurden im Zuge des geplanten Lernraums Englischunterricht (vertiefend) und Deutsch (vorbereitend für Einzelhandel und Gastronomie) angeboten; im August folgte vorbereitender technischer Mathematikunterricht. Alle Kurse wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern von lobby.16 gehalten.

Alltagsunterstützung

Allen in Ausbildung stehenden Projektteilnehmern sowie auch den Unternehmen steht lobby.16 bis zum Ende der Lehrzeit als Ansprechpartner für diverse Angelegenheiten zur Verfügung.

VII. Projektergebnis

Projektteilnehmer gesamt: 51

Bei zwei Projektteilnehmer kam es zum Kursabbruch.

Ausbildungsantritte: 38

Lehrstellen: 37

Ausbildung zum Kindergruppenbetreuer: 1

davon Abbrüche: 5

5 Teilnehmer wechselten (aus Eigeninitiative) während des Projekts in Arbeitsverhältnisse.

6 Teilnehmer konnten nicht vermittelt werden.

Einer der Teilnehmer mit Ausbildungsantritt hat nach Beendigung des Förderprogramms selbständig eine Lehre gefunden; einer hatte eine Lehrstellenzusage, hat sich dann aber entschlossen, eine Lehre in einem anderen Unternehmen und Bundesland anzutreten; ein Teilnehmer wurde aufgrund seines Aufholbedarfs in Mathematik in eine überbetriebliche Lehre vermittelt, ein anderer trat aus Eigeninitiative eine überbetriebliche Ausbildung an; ein weiterer absolviert eine verlängerte Lehre. Fünf der 38 haben ihre Lehre abgebrochen; einige von ihnen bzw. jenen, welche (noch) nicht vermittelt werden konnten, befinden sich noch in Betreuung von lobby.16.

Teilnehmerübersicht

TN Nr	Unternehmen	Lehrberuf	Antritt/Anmerkung
1	ÖBB Infrastruktur AG	Metalltechniker	09/2017
2			keine Vermittlung
3	Hotel Bristol Wien	Koch	06/2017
4	T-Mobile Austria	Einzelhandelskaufmann	08/2017
5	Hotel Savoyen	Koch	Zusage, Antritt in anderem Betrieb
6	ÖBB Infrastruktur AG	Mechatroniker	09/2017
7	Billa AG, Abteilung Penny	Einzelhandelskaufmann	09/2017
8	ÖBB Infrastruktur AG	Elektrotechniker	09/2017
9			Kursabbruch
10			Kursabbruch
11	PORR AG	Tiefbauer	08/2017
12	Falkensteiner Hotel	Hotel- und Gastgewerbeassistent	08/2017
13	ÖBB Infrastruktur AG	Metalltechniker	09/2017
14	ÖBB Infrastruktur AG	Mechatroniker	09/2017
15	Ranner Friseur	Friseur	07/2017
16	Schinnerl Metallbau	Metalltechniker	06/2017
17	Intercoiffeur Strassl	Friseur	05/2017
18	ÖBB Infrastruktur AG	Elektrotechniker	09/2017
19	ÖBB Infrastruktur AG	Elektrotechniker	09/2017
20			keine Vermittlung
21	Kontinentale	Großhandelskaufmann	09/2017
22	Billa AG, Abteilung Penny	Einzelhandelskaufmann	09/2017
23	Carla – Caritas Wien	Einzelhandelskaufmann	08/2017
24			keine Vermittlung
25			Jobantritt
26	Ikea Möbelvertrieb	Einzelhandelskaufmann	09/2017
27	überbetriebliche Lehre	KFZ-Techniker	09/2017
28	Landtmann`s Parkcafé	Restaurantfachmann	06/2017
29	ÖBB Infrastruktur AG	Metalltechniker	09/2017
30	T-Mobile Austria	Einzelhandelskaufmann	08/2017
31			keine Vermittlung
32	ÖBB Infrastruktur AG	Elektrotechniker	09/2017
33	Grand Hotel Wien	Restaurantfachmann	08/2017
34	Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel	Hotel- und Gastgewerbeassistent	08/2017
35	ÖBB Infrastruktur AG	Elektrotechniker	09/2017
36		Elektrotechniker	Lehrstelle selbständig gefunden
37			keine Vermittlung
38	ÖBB Infrastruktur AG	Mechatroniker	09/2017
39	Ausbildung	Kindergruppenbetreuer	09/2017
40			Jobantritt
41	Baufirma Rudolf Denk	Maurer	07/2017
42	Grand Hotel Wien	Restaurantfachmann	08/2017
43			keine Vermittlung
44	T-Mobile Austria	Einzelhandelskaufmann	08/2017
45	Intercoiffeur Strassl	Friseur	05/2017
46			Jobantritt

TN Nr	Unternehmen	Lehrberuf	Antritt/Anmerkung
47	WWTF	Bürokaufmann	02/2017
48	überbetriebliche Lehre	Elektrotechniker	09/2017
49			Jobantritt
50			Jobantritt
51	ÖBB Infrastruktur AG	Elektrotechniker	09/2017